



Merkmale von Nachricht und Bericht

Nachricht und Bericht wollen den Leser und die Leserin vor allem informieren und zwar unparteiisch und objektiv sowie konkret und präzise. Zum Gegenstand einer Nachricht oder eines Berichtes kann alles werden, was die Leser wahrscheinlich interessiert und daher berichtenswert ist; außerdem muss es aktuell sein.

Am Anfang einer Nachricht oder eines Berichtes steht das Wichtigste, danach folgt alles andere in der Reihenfolge seiner Bedeutung.

Folgende Elemente machen also Nachricht und Bericht aus:

1. Aktualität
2. Allgemeines Interesse
3. Aufbau: Vom Bedeutsamen zum weniger Bedeutsamen
4. Objektivität

Die beiden Textsorten unterscheiden sich durch ihre Länge: Eine Nachricht, auch Meldung genannt, ist bis zu 20 Zeilen lang; alles, was länger ist, ist ein Bericht.

Folgende Faktoren einer Nachricht und eines Berichtes führen dazu, dass sie von allgemeinem Interesse sind:

1. Wichtigkeit: Ist das, was berichtet wird, für die Menschen von Bedeutung?
2. Nutzen: Hat es für die Leser einen Nutzen?
3. Nähe, Betroffenheit: Ist es den Menschen nah, gibt es eine räumliche, soziale oder psychologische Verbindung zu dem Ereignis? Betrifft es die Menschen?
4. Fortschritt: Geht es um wissenschaftlichen, politischen oder gesellschaftlichen Fortschritt?
5. Konflikt, Kampf: Geht es um den Kampf von verschiedenen Gruppen, z.B. politisch oder sportlich?
6. Prominenz: Kommen bekannte Personen vor?
7. Gefühle: Geht es um menschliche Gefühle, die jeder kennt und die die Menschen bewegen, z.B. Liebe, Ärger, Mitleid, Angst etc.?
8. Ist es kurios oder besonders ungewöhnlich?

Der Objektivität kann man sich dadurch annähern, dass man Expertenmeinungen zum Thema einholt, kontroverse Ansichten wiedergibt, wenn es diese gibt, wörtliche Zitate einbringt und keine eigene Meinung äußert.